A. Im Internet verfügbare statistische Daten

Gérard Perroulaz and Xavier Tschumi Canosa

Electronic version

URL: <http://journals.openedition.org/sjep/200>

DOI: 10.4000/sjep.200

ISSN: 1663-9677

Publisher

Institut de hautes études internationales et du développement

Printed version

Date of publication: 1 avril 2005

Number of pages: 217-225

ISBN: 2-88247-058-4

ISSN: 1660-5926

Electronic reference

Gérard Perroulaz und Xavier Tschumi Canosa, « A. Im Internet verfügbare statistische Daten », *Schweizerisches Jahrbuch für Entwicklungspolitik* [Online], 24-1 | 2005, Online erschienen am: 22 April 2010, abgerufen am 07 September 2020. URL : <http://journals.openedition.org/sjep/200> ; DOI : <https://doi.org/10.4000/sjep.200>

A. Im Internet verfügbare statistische Daten

A.1. Handelsströme

A.1.1. Daten der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV)

Die relevantesten Daten zum Aussenhandel der Schweiz sind auf der Website der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) auf der Seite: **<www.zoll.admin.ch>** **Aussenhandel** zu finden.

☐ *Verfügbarkeit der Daten*

Ein Auszug aller zum Aussenhandel der Schweiz verfügbaren Daten erscheint direkt und gratis unter der Rubrik „Statistikdaten“ auf der oben erwähnten Internetseite. Die Zahlen sind dort nach verschiedenen Punkten geordnet und können meist am Bildschirm sichtbar gemacht und/oder im PDF-Format heruntergeladen werden.

Eine weitere Rubrik dieser Internetseite, „Produktangebot“, enthält alle notwendigen Informationen für den Zugang zum gesamten Datenmaterial über den Aussenhandel der Schweiz auf CD-ROM, auf Papier oder online (SWISSimpex). Diese Produkte sind alle gegen Zahlung erhältlich, jedoch verfügen die meisten Schweizer Bibliotheken zumindest über die Publikationen der Eidgenössischen Zollverwaltung.

Die nachstehend aufgeführten Punkte sind der Rubrik der statistischen Daten entnommen, die auf der Website der Eidgenössischen Zollverwaltung kostenlos erhältlich sind.

☐ *Gesamtübersicht*

Dieser Punkt liefert die Zahlen über die Ein- und Ausfuhren sowie über den Handelssaldo für jedes Jahr seit 1980 bis zum letzten Jahr, für das die Daten verfügbar sind. An dieser Stelle sind keine weiteren Einzelheiten nach Ländern oder Waren angegeben.

☐ *Länder*

Unter diesem Punkt sind die Daten über die Ein- und Ausfuhren und den Handelsbilanzsaldo für die letzten vier Jahre geografisch nach Wirtschaftsräumen oder nach Kontinenten geordnet. Daneben sind die Daten der hauptsächlichen Länder, mit denen die Schweiz Handelsbeziehungen unterhält, an dieser Stelle verfügbar.

Die Daten nach Wirtschaftsräumen sind in grossen Gruppen zusammengefasst und liefern keine Angaben zu den einzelnen Ländern der Wirtschaftsräume. Für die Angaben nach Ländern sind die Zahlen nach Kontinenten zu konsultieren.

Die Länder, aus denen sich die Wirtschaftsräume und die Kontinente zusammensetzen, sind in PDF-Dateien festgelegt, die auf der folgenden Seite

der Website der Eidgenössischen Zollverwaltung unter: <www.zoll.admin.ch> > **Aussenhandel** > **Erläuterungen** > **Länderverzeichnis** erhältlich sind.

Hinweis: Die von der Eidgenössischen Zollverwaltung gehandhabte Einstufung der Länder in Wirtschaftsräume ist ihr eigen und muss somit aufmerksam geprüft werden vor einem Vergleich mit Klassifikationen aus anderen Quellen, insbesondere mit der vom Entwicklungshilfesausschuss der OECD (DAC) erstellten Liste der Hilfeempfänger. So sind die in den Daten der Eidgenössischen Zollverwaltung aufgeführten Aggregate der Entwicklungsländer und der Transformationsländer zum Beispiel keineswegs mit den Aggregaten der (am Schluss des Jahrbuchs abgedruckten) DAC-Liste vergleichbar.

Vermerk: Im gesamten Statistischen Teil des Jahrbuchs wird die Klassifikation der DAC-Liste der Hilfeempfänger verwendet. Letztere besteht aus zwei Teilen, wobei der erste Teil die Entwicklungsländer und -gebiete und der zweite Teil die Transitionsländer und -gebiete umfasst.

Waren

Unter diesem Punkt sind die Ein- und Ausfuhren nach der Warenart (wichtigste Industriezweige) oder nach dem Verwendungszweck (Konten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung) geordnet. Die Nomenklaturen nach Warenart oder Verwendungszweck sind auf der folgenden Seite der Website der Eidgenössischen Zollverwaltung unter: <www.zoll.admin.ch> > **Aussenhandel** > **Erläuterungen** > **Warenomenklaturen** verfügbar.

Die Klassifikation der Ein- und Ausfuhren nach Warenart ist noch nach Ländern unterteilt, jedoch nur nach den zehn wichtigsten Bezugs- oder Absatzländern der betreffenden Warengruppe. Dies ist bei der Klassifikation der Ein- und Ausfuhren nach dem Verwendungszweck der Waren nicht der Fall, wo nur ein allgemeiner Überblick gegeben wird.

Dieser Punkt stellt ausserdem eine Gesamtübersicht über die Ein- und Ausfuhren gemäss dem Internationalen Warenverzeichnis für den Aussenhandel (CTCI) bereit.

Entwicklung des Aussenhandels der Schweiz

Dieser Punkt liefert zusätzliche Informationen zu den unter den vorhergehenden Punkten verfügbaren Angaben. Texte und Grafiken veranschaulichen die Entwicklung des Aussenhandels der Schweiz für das Jahr mit den letzten erhältlichen Daten gegenüber dem Vorjahr (oder den Vorjahren).

Der gleiche Punkt stellt unter der Rubrik „Wirtschaftsräume“ eine Tabelle mit den dreissig wichtigsten Handelspartnern der Schweiz für das Jahr mit den neuesten Angaben bereit. Diese Tabelle ist mit den Tabellen von Teil C des Statistischen Teils des Jahrbuchs zu vergleichen, welche die fünfzehn wichtigsten Entwicklungsländer sowie die fünfzehn wichtigsten Transitionsländer als Handelspartner der Schweiz für das gleiche Jahr anführen.

Andere Angaben

Weitere statistische Daten zum Aussenhandel der Schweiz werden ebenfalls unter der Rubrik „Statistikdaten“ auf der Website der Eidgenössischen Zollver-

waltung aufgeführt, wie die Ein- und Ausfuhren nach Transportmitteln oder nach Kantonen und Übertrittszonen.

Ferner werden auf dieser Website die Aussenhandelsindizes für die letzten Jahre, wie auch die schweizerischen Kriegsmaterialexporte veröffentlicht.

A.1.2. Daten der Schweizerischen Nationalbank (SNB)

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) gibt ebenfalls Daten über den Aussenhandel der Schweiz heraus, und zwar in ihrer Publikation *Statistisches Monatsheft*: **<www.snb.ch> > Deutsch > Publikationen > Statistisches Monatsheft.**

Kapitel I (I wie India) liefert die Aussenhandelszahlen nach Verwendungszweck der Waren, nach Warenart und nach Ländern. Die Daten sind im PDF-Format (so wie sie in der Publikation erscheinen), im Excel-Format oder im Text-Format verfügbar.

Einschränkung: Da es sich um ein Monatsheft handelt, müssen die betreffenden Zahlen addiert werden, um die Gesamtwerte pro Jahr zu erhalten.

Hinweis: Die von der SNB verwendete Länderklassifikation ist nicht die gleiche wie jene, die in Teil B und C des vorliegenden Statistischen Teils des Jahrbuchs verwendet wird. Dort wird die Klassifikation gemäss der vom Entwicklungshilфеausschuss der OECD (DAC) erstellten (am Schluss des Jahrbuchs abgedruckten) Liste der Hilfeempfänger verwendet.

A.1.3. Daten des Staatssekretariats für Wirtschaft (seco)

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) stellt auf seiner Website Informationen nach Ländern betreffend die Aussenwirtschaftsbeziehungen der Schweiz bereit: **<www.seco.admin.ch> > D (Deutsch) > Aussenwirtschaft > Länderinformationen.**

Bei diesen Länderinformationen handelt es sich um Dokumente im Word-Format, die regelmässig aktualisiert werden und Daten enthalten, welche über den Rahmen des Aussenhandels der Schweiz hinausgehen.

A.2. Finanzflüsse

A.2.1. Daten der Schweizerischen Nationalbank (SNB)

Die Website der Schweizerischen Nationalbank (SNB) publiziert die vollständigen Angaben über die Finanzflüsse aus und nach der Schweiz: **<www.snb.ch> > Deutsch > Daten und Statistiken.**

Auf dieser Website sind mehrere Quellen verfügbar, die zumeist Daten mit einem gewissen historischen Hintergrund anbieten. Die Daten werden in Werken veröffentlicht, die auf der folgenden Seite der Website der BNS unter: **<www.snb.ch> > Deutsch > Publikationen** verfügbar sind.

□ „Statistisches Monatsheft“

Beim Anklicken dieses Links wird lediglich das neueste Monatsheft präsentiert; jedoch ermöglicht ein weiterer Link: „Statistisches Monatsheft“ (2000-2005)

(ganz unten auf der Seite) den Zugang zu den seit dem Jahr 2000 archivierten Monatsheften. Alle Zahlen sind sowohl im PDF-Format als auch im Excel-Format oder im Text-Format erhältlich.

Kapitel F des Statistischen Monatshefts – Kapitalmarkt – führt die Zahlen betreffend die Anleihen ausländischer Schuldner in der Schweiz, öffentlich oder nicht öffentlich aufgelegt, nach Anleihenkategorien und nach Ländergruppen auf.

Kapitel S des Statistischen Monatshefts – Direktinvestitionen – führt die Zahlen betreffend die Direktinvestitionen im Ausland auf. Die jährlichen Investitionsflüsse (Kapitalexporte), der Kapitalbestand (Stand am Jahresende) sowie der Personalbestand in den schweizerischen Unternehmen im Ausland sind nach Ländern oder nach Branchen und Sektoren verfügbar.

Hinweis: Die Ländereinstufung der Schweizerischen Nationalbank ist ihr eigen und darf nicht mit den Klassifikationen anderer Quellen, insbesondere mit der vom Entwicklungshilfesausschuss der OECD (DAC) erstellten Liste der Hilfeempfänger verglichen werden. Einige Länder, die von der SNB in die Gruppe der Schwellenländer eingestuft werden, werden zum Beispiel vom DAC als Entwicklungsländer eingestuft.

Vermerk: Im gesamten Statistischen Teil des Jahrbuchs wird die Klassifikation der DAC-Liste der Hilfeempfänger verwendet. Letztere besteht aus zwei Teilen, wobei der erste Teil die Entwicklungsländer und -gebiete und der zweite Teil die Transitionsländer und -gebiete umfasst.

„Die Banken in der Schweiz“

Diese jährlich im Sommer erscheinende Publikation ist durch Anklicken des entsprechenden Links unter der Rubrik „Publikationen“ auf der Website der Schweizerischen Nationalbank erhältlich. Die Ausgaben sind seit 1996 im PDF-Format (vollständige oder zusammengefasste Veröffentlichung) verfügbar, und nur die neueste Publikation bietet zusätzlich Zahlen im Excel-Format oder im Text-Format.

Kapitel 1.5 der Publikation gibt die Aufteilung der Auslandsguthaben und -verpflichtungen in den Bilanzen von rund hundert Schweizer Banken nach Ländern an (Tabelle 32).

Definition: Die in der Bilanz einer Bank aufgeführten Geschäfte sind nur jene Geschäfte, die von der Bank auf eigene Rechnung getätigt werden.

Kapitel 2.2 der Publikation gibt die Aufteilung der Auslandsguthaben und -verpflichtungen in den Bilanzen derselben rund hundert Schweizer Banken nach Ländern, jedoch für Treuhandgeschäfte an (Tabelle 38).

Definition: Die in der Bilanz einer Bank aufgeführten Treuhandgeschäfte sind nur jene Geschäfte, die von der Bank auf Rechnung und Risiko ihrer Kunden getätigt werden.

„Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz“

Diese Publikation der Schweizerischen Nationalbank, die jährlich als Beilage zum *Statistischen Monatsheft* erscheint, ist unter der Rubrik „Publikationen“ auf der Website der SNB für jedes Jahr seit 1996 im PDF-Format verfügbar.

Die Publikation übernimmt gewisse Zahlen des *Statistischen Monatshefts* und ergänzt diese mit Kommentaren und anderen Zahlen, insbesondere betreffend die laufenden Übertragungen des Privatsektors, welche unter anderem die Finanzüberweisungen der Einwanderer in der Schweiz in ihr Herkunftsland umfassen (1. Teil, siehe unten).

Die Publikation umfasst drei Teile: 1) die *Zahlungsbilanz der Schweiz*, welche die Entwicklung der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen der Schweiz und dem Ausland kommentiert; 2) den *Bericht über das Auslandvermögen der Schweiz*; 3) den *Bericht über die Direktinvestitionen*, der die Entwicklung der schweizerischen Direktinvestitionen im Ausland kommentiert.

A.2.2. Daten des OECD-Entwicklungshilfeausschusses (DAC)

Der Entwicklungshilfeausschuss der OECD (DAC) besitzt eine sehr gut ausgestattete Website mit vielen statistischen Daten, die unter: [<www.oecd.org/dac>](http://www.oecd.org/dac) **Aid Statistics (Statistiques de l'aide)** erhältlich sind.

Die Website in englischer Sprache ist viel reichhaltiger als diejenige in französischer Sprache; wenn jedoch ein Dokument in der anderen Sprache besteht, so wird dies mit einem Vermerk erwähnt, und ein Link führt zur Übersetzung hin.

□ Verfügbarkeit der Daten

Das DAC stellt seine Daten in Form von kostenlos online zugänglichen Tabellen zur Verfügung, aber auch als CD-ROM (insbesondere die CD-ROM *International Development Statistics, Statistiques sur le développement international*) oder als Berichte in Papierform, die im Online-Buchladen der OECD ([<www.oecdbookshop.org>](http://www.oecdbookshop.org)) gekauft oder in den Bibliotheken eingesehen werden können.

📖 OECD, *Coopération pour le développement. Rapport 2004, Les Dossiers du CAD*, Paris, 2005.

□ Statistischer Anhang zum Jahresbericht „Coopération pour le développement“

Der Statistische Anhang zum Bericht *Coopération pour le développement (Statistical Annex of the Development Co-operation Report)* stellt verschiedene Tabellen im Excel-Format betreffend die Finanzflüsse zwischen den Mitgliedsstaaten des DAC und den Hilfeempfängerländern bereit.

Das Inhaltsverzeichnis (*Table of Contents*) des Statistischen Anhangs ist zum Auffinden der gesuchten Tabellen nützlich.

👉 **Hinweis:** Die Tabellen des Statistischen Anhangs zum Jahresbericht *Coopération pour le développement* sind von einem Jahr aufs andere nicht immer gleich nummeriert, somit ist das Inhaltsverzeichnis massgebend.

Tabelle 13 des Anhangs zum Jahresbericht 2004 gibt die Finanzflüsse zwischen den Mitgliedsländern des DAC und den Hilfeempfängerländern für das Jahr 2003 in vier Kategorien an:

- öffentliche Entwicklungshilfe (siehe unten, Punkt A.3.1.);
- andere Beiträge des öffentlichen Sektors (die im Gegensatz zur öffentlichen Entwicklungshilfe zu Marktbedingungen gewährt werden);
- Schenkungen der privaten Organisationen (siehe unten, Punkt A.3.1.);

- ❑ Privatkapital, das diesen Ländern zu marktwirtschaftlichen Bedingungen ausbezahlt wird (Direktinvestitionen, Exportkredite und Portfolioanlagen).

Tabelle 14 führt die gleichen Daten, jedoch für die Jahre 2000 bis 2003 sowie für den Durchschnitt der Jahre 1992-1993 (d.h. zehn Jahre vor den letzten erhältlichen Daten) auf.

Tabelle 37 gibt die durchschnittlichen jährlichen Wechselkurse gegenüber dem Dollar für die DAC-Länder an, wobei diese Angaben hilfreich sind bei Vergleichen mit den Zahlen anderer Quellen, die nicht in Dollar ausgedrückt sind.

Tabelle 38 führt das Bruttonationaleinkommen (BNE) und die Bevölkerungszahlen für jedes DAC-Mitgliedsland auf, was die Berechnung der verschiedenen Arten von Flüssen pro BNE-Einheit oder pro Einwohner ermöglicht.

❑ *Online-Statistiken zur internationalen Entwicklung*

Die Website der statistischen Daten des DAC enthält einen Link zur Seite der Online-Statistiken zur internationalen Entwicklung (*International Development Statistics Online*), was eine vorherige (kostenlose) Eintragung erfordert und danach Zugang zu den Datenbanken des DAC (*Datasets*) bezüglich der Finanzflüsse in die Hilfeempfängerländer gewährt.

Der (sachkundige englischsprachige) Benutzer kann diesen Datenbanken die von ihm benötigten Tabellen mittels einer Abfrage (*Query*) entnehmen, deren Zugang durch ein blaues Quadrat links vom Titel der relevanten Datenbank markiert ist. Die Suche erfolgt hauptsächlich durch Sieben nach dem betreffenden Jahr, dem Land (Geber oder Empfänger der Hilfe) und/oder nach der Art des Flusses. Die Suchergebnisse können zuerst am Bildschirm sichtbar gemacht werden, – um sich zu vergewissern, dass es sich tatsächlich um die vom Benutzer bzw. von der Benutzerin erwarteten Ergebnisse handelt, – und anschließend in einem in Excel wiederherstellbaren Format exportiert werden.

❑ *Andere statistische Daten des DAC oder der OECD*

Das DAC stellt auf seiner Website, auf der Seite mit den statistischen Daten auch Übersichtstafeln über die verschiedenen relevanten Flüsse oder Beträge für die Mitgliedsländer des DAC (*Donor Aid Charts*, Hilfe nach Gebern) sowie für die Hilfeempfängerländer (*Recipient Aid Charts*, Hilfe nach Empfängern) bereit.

Die DAC-Liste der Hilfeempfänger (*DAC List of Aid Recipients*) ist ebenfalls auf dieser Internetseite verfügbar.

Hinweis: Diese Liste wird regelmässig überarbeitet, und jedem Jahr an Finanzflüssen (namentlich betreffend die Flüsse der öffentlichen Entwicklungshilfe) entspricht eine präzise, für das betreffende Jahr gültige Liste.

Auf dieser Internetseite erscheint auch ein Link zu den Zahlen der Aussenschuld (*External Debt*) der Hilfeempfängerländer. Diese Zahlen werden von der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), dem Internationalen Währungsfonds (IWF), der Weltbankgruppe und der OECD gemeinsam publiziert. Für das erwähnte Zahlenmaterial ist ebenfalls eine Datenbank, zu den gleichen Bedingungen wie die Datenbanken des DAC, auszuwerten (siehe oben: Online-Statistiken zur internationalen Entwicklung).

A.3. Entwicklungshilfe flüsse

A.3.1. Daten des OECD-Entwicklungshilfeausschusses (DAC)

Wie unter Punkt A.2.2. oben erwähnt, besitzt der Entwicklungshilfeausschuss der OECD (DAC) eine Website mit einem reichhaltigen statistischen Material unter: <www.oecd.org/dac> > **Aid Statistics (Statistiques de l'aide)**.

Betreffend die Verfügbarkeit der Daten wird auf Punkt A.2.2. oben verwiesen.

□ *Statistischer Anhang des Jahresberichts „Coopération pour le développement“*

Diese Publikation ist online auf Französisch oder auf Englisch (*Statistical Annex of the Development Co-operation Report*) erhältlich. Der Statistische Anhang bietet in rund vierzig Tabellen im Excel-Format einen umfassenden Überblick über die Finanzflüsse zwischen den Mitgliedsländern des DAC und den Hilfeempfängerländern.

Das Inhaltsverzeichnis (*Table of Contents*) des Statistischen Anhangs ist nützlich zum Auffinden der gesuchten Tabellen.

Hinweis: Die Tabellen des Statistischen Anhangs zum Jahresbericht *Coopération pour le développement* sind von einem Jahr aufs andere nicht immer gleich nummeriert, somit ist das Inhaltsverzeichnis massgebend.

Grafik 1 des Anhangs zum Jahresbericht 2004 präsentiert eine Übersicht über die Beiträge öffentlicher Entwicklungshilfe der DAC-Mitgliedsstaaten im Jahr 2003, im absoluten Wert und in Prozent des Bruttonationaleinkommens (BNE). Tabelle 1 führt die Zahlen dieser Beiträge für die Jahre 2002 und 2003 an.

Definitionen: Das DAC definiert verschiedene Aggregate der Hilfe, die in den technischen Anmerkungen am Schluss der Jahresberichte über die Entwicklungszusammenarbeit zu finden sind. (Diese Berichte sind im Papierformat käuflich zu erwerben oder stehen in der Bibliothek zur Verfügung, sind aber nicht direkt online erhältlich). Nachstehend die vom DAC festgelegten Definitionen der Hilfe:

- *Öffentliche Entwicklungshilfe:* Darlehen und Schenkungen, die vom öffentlichen Sektor der Mitgliedsländer des DAC den Ländern und Gebieten von Teil I der DAC-Liste der Hilfeempfänger (Entwicklungsländer und -gebiete) zu günstigen finanziellen Bedingungen mit dem hauptsächlichen Ziel gewährt werden, die wirtschaftliche Entwicklung dieser Länder zu erleichtern und ihre Lebensbedingungen zu verbessern.
- *Öffentliche Hilfe:* Finanzbeiträge, die den oben festgelegten Kriterien der öffentlichen Entwicklungshilfe entsprechen würden, die aber für die Länder von Teil II der DAC-Liste der Hilfeempfänger (Transitionsländer und -gebiete) bestimmt sind.

Tabelle 14 des Anhangs zum Jahresbericht 2004 gibt die Finanzflüsse des Aggregats „Öffentliche Entwicklungshilfe“ für jedes Mitgliedsland des DAC und für die vier Jahre mit den neuesten Daten, insbesondere die Flüsse bilateraler öffentlicher Entwicklungshilfe (Darlehen und Schenkungen) und die Flüsse multilateraler öffentlicher Entwicklungshilfe im Einzelnen an. Die Tabelle führt auch die privaten Flüsse der privaten Organisationen nach den Entwicklungsländern auf.

Tabelle 40 führt die gleichen Details, aber für die Flüsse des Aggregats „Öffentliche Hilfe“ für jedes DAC-Land und für die drei Jahre mit den neuesten Daten auf. Die Tabelle führt ebenfalls die privaten Flüsse der privaten Organisationen nach den Transitionsländern auf.

Um eine Aufteilung der Flüsse nach den Empfängerländern der Hilfe sämtlicher DAC-Mitgliedsländer zu erhalten, wird auf Tabelle 25 (öffentliche Entwicklungshilfe zugunsten der Entwicklungsländer) und auf Tabelle 40 (öffentliche Hilfe zugunsten der Transitionsländer) verwiesen.

Tabelle 32 führt die Liste der fünfzehn wichtigsten Empfängerländer der öffentlichen Entwicklungshilfe für jedes DAC-Mitgliedsland in Prozent der gesamten ausgezahlten öffentlichen Entwicklungshilfe (Bruttozahlungen) auf. Die Tabelle ermöglicht einen Vergleich der spezifischen geografischen Fokussierung der Hilfe der einzelnen Geberländer. Ferner wird aus Tabelle 32 die Aufteilung der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe zwischen den Ländergruppen der DAC-Liste der Hilfeempfänger und nach geografischen Einheiten für jedes Mitgliedsland des DAC ersichtlich.

Definitionen: Eine Bruttozahlung entspricht dem Gesamtbetrag, der im Verlauf einer gegebenen Rechnungsperiode ausgezahlt wurde. Eine Nettozahlung entspricht der Bruttozahlung abzüglich aller während der gleichen Rechnungsperiode erfolgten Kapitalrückzahlungen oder Spendenrückerstattungen.

Gleichwertige Informationen wie in Tabelle 32 aufgeführt, für die Zahlungen öffentlicher Hilfe nach den Mitgliedsländern des DAC aufgeschlüsselt, sind im Statistischen Anhang des Jahresberichts *Coopération pour le développement* nicht zu finden. Hingegen ist diese Art von Informationen durch Suchen in den Datenbanken der Online-Statistik über die internationale Entwicklung erhältlich (siehe Erläuterungen zur Online-Statistik unter Punkt A.2.2. oben).

A.3.2. Daten der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)

„Aide de la Suisse aux pays en développement et aux pays en transition“

Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) gibt jedes Jahr statistische Daten über die Hilfe der Schweiz an die Entwicklungs- und Transitionsländer heraus. Diese Daten sind derzeit nur im Papierformat erhältlich, jedoch kann ein Exemplar der Broschüre kostenlos bei der DEZA¹ bezogen werden:

Aide de la Suisse aux pays en développement et aux pays en transition, Statistiques 2003, Bern, DEZA, 2005.

Diese Publikation der DEZA (in französischer Sprache mit einer Einführung in Deutsch) kommt gewöhnlich im Frühjahr heraus und betrifft die Zahlen des vorletzten Jahres (so erscheint die Statistik 2003 im Frühjahr 2005). Sie führt folgende Hilfe Flüsse auf:

- Öffentliche und private Hilfe an die Entwicklungs- und Transitionsländer: Überblick, Entwicklung, Finanzierung nach Finanzierungsquellen aufgeschlüsselt;

¹ DEZA, Freiburgstrasse 130, 3003 Bern, Tel. 031/322 44 12, <info@deza.admin.ch>.

- ❑ Multilaterale Beiträge im Rahmen der öffentlichen Entwicklungshilfe und der öffentlichen Hilfe;
- ❑ Bilaterale Finanzflüsse nach den Entwicklungs- und Transitionsländern: nach Kontinenten, nach Ländergruppen gemäss Klassifikation des DAC und nach Ländern aufgeschlüsselt. Diese Tabelle ist eine Kurzfassung der Tabelle von Teil B des vorliegenden Statistischen Teils.
- ❑ Bilaterale Beiträge: öffentliche und private bilaterale Hilfe, nach Kontinenten und Ländern aufgeschlüsselt;
- ❑ Öffentliche Hilfe der Kantone an die Entwicklungs- und Transitionsländer, nach Kantonen aufgeschlüsselt;
- ❑ Öffentliche Hilfe der Gemeinden an die Entwicklungs- und Transitionsländer, nach Kantonen und Gemeinden aufgeschlüsselt;
- ❑ Private Hilfe: Hilfe der privaten Organisationen (NRO) an die Entwicklungs- und Transitionsländer, nach Organisationen und nach Hilfeempfängerländern aufgeschlüsselt.

Am Schluss der Broschüre findet sich noch die DAC-Liste der Hilfeempfänger und ein Verzeichnis der in der Entwicklung tätigen privaten Institutionen (NRO) mit ihren Adressen.

❑ „Jahresbericht der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz“

Der *Jahresbericht der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz* erscheint alljährlich und wird von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) und vom Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) gemeinsam publiziert. Der Bericht kann gratis bei der DEZA² bestellt oder von der Website der DEZA heruntergeladen werden unter: <www.deza.ch> > **Service** > **Publikationen + Videos**. (Eventuell nachsuchen, wenn der Bericht nicht unter den neuesten Publikationen aufgeführt ist).

Der Bericht enthält einen ersten Teil, der die Aktivitäten der Zusammenarbeit im Berichtsjahr beschreibt, und einen zweiten Teil mit Tabellen und statistischen Daten. Dieser zweite Teil (*Statistiken*) präsentiert insbesondere die Flüsse der multilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe der Schweiz, die Flüsse der öffentlichen Entwicklungshilfe des seco sowie die Zahlen betreffend die Beiträge und die spezifischen Mandate von DEZA und seco an die schweizerischen Hilfswerke.

❑ Informationsblätter zu den Partnerländern der DEZA

Die Website der DEZA stellt auf ihren Seiten unter der Rubrik „Länder“ auch Informationen bereit, die über den rein statistischen Rahmen hinausgehen: <www.deza.ch> > **Länder**.

Für jedes Partnerland der internationalen Zusammenarbeit oder der humanitären Hilfe der Schweiz liefert dieser Teil der Website der DEZA die wichtigsten aktualisierten Länderinformationen sowie relevante Links.

² siehe unter Fussnote 1.

A.3.3. Andere Quellen

Die Website des Staatssekretariats für Wirtschaft (seco) betreffend den Leistungsbereich „Wirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit“ enthält ebenfalls nützliche Informationen, die jedoch über den rein statistischen Rahmen hinausgehen: **<www.seco-cooperation.ch>.**

Die Rubrik **„Länder“** umfasst die Liste der Partnerländer oder -gebiete des seco, wobei für jedes Land bzw. Gebiet ein aktualisiertes Informationsblatt und/oder Links verfügbar sind.

Die Rubrik **„Projekte“** gibt die wichtigsten Informationen über die laufenden Programme und Projekte des seco nach Instrumenten und Ländern aufgeschlüsselt an.